

Frühjahrssitzung der Sektion 4  
im dbv am 27.04.2016 in Weimar  
–

## Neues aus der Hochschulrektorenkonferenz

# Übersicht

1. Ständige Kommission für die Zukunft der Digitalen Information in Lehre und Forschung
2. Ständige Kommission für Neue Medien und Wissenschaftskommunikation
3. Aktivitäten auf europäischer Ebene

# 1. Ständige Kommission der HRK für die Zukunft der Digitalen Information in Lehre und Forschung

- November 2015: Empfehlung „Wie Hochschulleitungen die Entwicklung des Forschungsdatenmanagements steuern können. Orientierungspfade, Handlungsoptionen, Szenarien“ von der Mitgliederversammlung der HRK verabschiedet
- Nächster Schritt: Workshop für Hochschulleitungen zur Implementierung der Empfehlung an den Hochschulen im November oder Dezember 2016
- Perspektivisch evtl.: Empfehlung zu digitalen Herausforderungen aus Sicht der Hochschulleitungen im Querschnitt

## 2. Ständige Kommission der HRK für Neue Medien und Wissenschaftskommunikation

- März 2015: Positionspapier zu Open Educational Resources (OER) vom Senat der HRK verabschiedet:
  - Potenzial zur Verbesserung der Lehre
  - Primat der Didaktik
- Vorbereitung eines neuen Schwerpunktthemas „Digitale Hochschule 2.0 – neue Formen der Wissensvermittlung und Arbeitsteiligkeit“
  - neue Arbeitsteilung zwischen „Wissen im Kopf“ und „Wissen in digitalen Ressourcen“
  - erweiterte Form der Medienkompetenz

- Hochschulforum Digitalisierung
  - Teilnehmer: HRK, CHE, Stifterverband (finanziert vom BMBF)
  - Projektlaufzeit 2014-2016
  - 2 Themengruppen, an denen die HRK in besonderer Weise beteiligt ist:
    - Curriculum Design & Qualitätsentwicklung
    - Governance & Policies (im August 2015 veröffentlicht Papier „Hochschulbibliothek der digitalen Zukunft“, voraussichtlich im Mai „Finanzierung digitaler Lehre“, gegenwärtig Durchführung einer Studie von HIS-HE zum Organisationsstand der digitalen Lehre an den Hochschulen)

### 3. Aktivitäten auf europäischer Ebene

- Gespräch mit Kommissar Oettinger zum europäischen Urheberrecht am 5.4.2016 in Brüssel:
  - Kommission wird zeitnah Entwurf für eine Urheberrechtsreform vorlegen (Ausbalancierung der Interessen von Urhebern, Nutzern und Verlagen)
  - Forderungen an Kommission: Harmonisierung der urheberrechtlichen (Schranken-)Regelungen, um grenzüberschreitende Kollaboration der Wissenschaft zu ermöglichen; „Beweislastumkehr“ beim TDM: TDM ist nur ein neues technisches Mittel „zum Lesen“, keine neue Nutzungshandlung!
  - europäische Vereinigungen wie EUA und Science

6 Europe sollten sich mehr in Prozess einbringen

### 3. Aktivitäten auf europäischer Ebene

- (Hintergrund: EUA Roadmap on Open Access to Research Publications im Februar 2016)  
Neue High Level Group der EUA zu „Big Deals with Publishers“
  - angeregt von EUA Expert Group on Science 2.0 and Open Science (deutscher Vertreter: Prof. Lossau)
  - deutscher Vertreter in Big Deals-Gruppe: Prof. Hippler
  - erstes Treffen am 19.04.2016:  
grenzüberschreitender Austausch über Vertragsverhandlungen und – abschlüsse notwendig
- Niederländische Universitäten machen den Anfang

# HRK

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**